

Pressebericht: Beachtliche Jugend-Bilanz auf höherer Ebene

Erfolge bis zur Bundesebene – Leichtathletik-Jugend schafft 13 Podestplätze

Der Nachwuchs aus dem Leichtathletikkreis Zollernalb kann in 2016 bei höher angesiedelten Meisterschaften mit 13 Podestplätzen sowie mit passablen Resultaten eine beachtliche Bilanz vorweisen.

Bei der Jugend-DM in Mönchengladbach war der Kreis mit vier Akteuren vertreten. Mit der Bestzeit von 2:10,95 Minuten lief Kim Penz (TSG Balingen) über 800 Meter bei den U 20 auf einen respektablen fünften Rang. Maximilian Binder (TB Tailfingen) verfehlte bei den U 18 im 400-Meter-Hürdenlauf mit der Bestzeit von 55,86 Sekunden den Finaleinzug lediglich um ein Zehntel. Jan Schenk (TSV Geislingen), der sich bei den U 20 mit 49,95 Sekunden für die Stadionrunde, und Leonie Pflumm (TSG Balingen), die sich bereits im ersten U 18-Jahr mit 2:17,27 Minuten auf der 800-Meter-Distanz für die Jugend-DM qualifizieren konnten, kamen nicht über die Vorläufe hinaus. Einen starken Auftritt hatte Joshua Kommer (TV Weilstetten) bei den deutschen Meisterschaften im Neunkampf der U 16 in Heidenheim. Mit dem neuen Kreisrekord von 4712 Punkten nahm der TVWler bei den M 14 im Endklassement den fünften Rang ein. Mit einem weiteren Kreisrekord landete Joshua Kommer mit 2:08,12 Minuten über 800 Meter bei den Süddeutschen in St. Wendel auf dem Bronzerang. Zudem standen für den Weilstetter mit 1,65 Metern im Hochsprung und 42,05 Metern mit dem Speer noch zwei vierte Plätze zu Buche. Im Speerwerfen der W 14 sprang für Julia Vogler (TV Weilstetten) mit 35,76 Metern eine weitere Bronzemedaille heraus.

Bei den süddeutschen Meisterschaften der U 18 in Heilbronn schrammten Maximilian Binder mit 56,19 Sekunden im 400-Meter-Hürdenlauf und Leonie Pflumm mit 2:17,59 Minuten über 800 Meter, jeweils mit dem vierten Rang, ziemlich knapp an einer Medaille vorbei. Bei den Landesmeisterschaften der U 20 in Stuttgart holte Kim Penz in 2:15,49 Minuten den Titel im 800-Meter-Lauf. Jan Schenk lief über 400 Meter in 50,61 Sekunden auf den Silberrang. Weitere Podestplätze gab es für die Kreis-Starter bei den baden-württembergischen Meisterschaften der U 18 und bei den U 23 in Langensteinbach. Hier sicherte sich die U 20-Läuferin Kim Penz über 800 Meter in 2:12,65 Minuten auch die Meisterschaft in der nächsthöheren Klasse bei den U 23. Dazu kam bei den U 18 Silber für Maximilian Binder mit 56,74 Sekunden im 400-Meter-Hürdenlauf und Bronze für Leonie Pflumm, die über 800 Meter mit 2:17,27 Minuten gestoppt wurde.

Der Nachwuchs vom TV Weilstetten stand bei den württembergischen U 16-Meisterschaften in Dagersheim in drei Wettbewerben auf dem Siegerpodest ganz oben. Joshua Kommer war im 5er-Sprunglauf der M 14 mit 17,20 Metern nicht zu schlagen. Den Sieg im Weitsprung der W 15 krallte sich Joana Venditti mit der Bestmarke von 5,40 Metern. Im Speerwerfen der W 14 blieb Julia Vogler, welche im

Kugelstoßen mit 10,87 Metern zudem noch Silber errang, mit 35,41 Metern vor der Konkurrenz. Die beachtlichen Speerwurfweiten brachten Julia Vogler eine Nominierung für die württembergische Auswahl für den Ländervergleich gegen Bayern und Hessen. Vogler rechtfertigte die Berufung mit dem neuen Kreisrekord von 39,54 Metern, der ihr als bester Württembergerin, trotz starker Konkurrenz den dritten Rang einbrachte. Weitere Medaillen für den TVW holte Joshua Kommer bei den WLV-Titelkämpfen im Mehrkampf in Pliezhausen. Nach Bronze mit 2177 Punkten im Vierkampf gewann Kommer mit 4671 Zählern den Neunkampf der M 14. Mit den Erfolgen in 2016 bewies der Leichtathletik-Nachwuchs aus dem Kreis, dass er, trotz zum Teil fehlender Breite in den Klassen U 20 und U 18, auch auf höherer Ebene eine beachtliche Bilanz vorweisen kann.

MS